

ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI

ESG Dokumente

SRI Transparenz Kodex	S 3
Handbuch zur nachhaltigen Vermögensveranlagung	S 30
FNG Nachhaltigkeitsprofil	S 47
ESG SCORE – ESG Performance	S 49
ESG KPI Messung	S 50
Bespiele Nachhaltigkeitsprofile	S 53
Verweis Einzeltitelliste	S 58
Disclaimer	S 59

Wichtige Hinweise

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des WAG 2018 nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien. Sie wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Die Werbemitteilung stellt weder eine Anlageberatung, noch eine individuelle Anlageempfehlung, und kein Anbot oder eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren dar.

Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Informationen in dieser Werbemitteilung betreffend Entwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung von Finanzinstrumenten ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei der dargestellten historischen Kursentwicklung sind die Produktkosten berücksichtigt, nicht jedoch allfällige Transaktions- oder Depotgebühren. Solche weiteren Gebühren würden die dargestellte Rendite mindern.

Die vorliegende Werbemitteilung ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Herausgeber: CONVEX Experts GmbH, Schottenfeldgasse 85/1, 1070 Wien.

Zu den Fonds ART Top 50 Convertibles UI und ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI sind der Verkaufsprospekt – der auch die maßgeblichen Anlagebedingungen enthält – und die wesentlichen Anlegerinformationen in Deutsch bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, der jeweiligen Verwahrstelle BNP Paribas Securities Services S.C.A. bzw. Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG kostenlos zu erhalten, sowie auf der Internetseite www.universal-investment.com.

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen

zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung der CONVEX Experts GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der CONVEX Experts GmbH. Seit dem Jahr 2018 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere erste Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2020. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die CONVEX Experts GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Alternativ falls nicht alle Fragen beantwortet werden können:

Die CONVEX Expert GmbH befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Datum 08.06.2019

C

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input checked="" type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <ul style="list-style-type: none"> ○ führt zu Ausschlüssen ○ Führt zu Risikomanagementanalysen/Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input type="checkbox"/> Aktien international <input checked="" type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input checked="" type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input checked="" type="checkbox"/> Biodiversität <input checked="" type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input checked="" type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input checked="" type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	EUR 15 Mio	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	www.convexperts.com unter der Rubrik Strategie/ART Top 50 Smart ESG - KIID - Prospekte

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

*Der Fondsmanager für den ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI ist die
CONVEX Experts GmbH
Schottenfeldgasse 85/1
A-1070 Wien
www.convex-experts.com*

*Ansprechpartner
Bernhard Birawe
Geschäftsführer
0043 1 3615 700 21
b.birawe@convex-experts.com*

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Für die CONVEX Experts GmbH ist Nachhaltigkeit ein wesentliches Anliegen. Als neuer Anbieter sind wir uns unserer Pflicht als Unternehmen gegenüber unseren Anlegern und unserer Verantwortung bewusst.

Die Auswahl der Anlagen unserer nachhaltigen Fonds erfolgt deshalb unter konsequenter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und Governance-Faktoren (ESG). So investiert unser nachhaltiger Fonds ausschließlich in Unternehmen, die verantwortungsvoll handeln und wirtschaften. In Kooperation mit unserem Research Partner The Value Group ist es uns gelungen, die bewährte Top 50 Strategie des ART Top 50 Convertibles UI und den wissenschaftlich fundierten SRI Ansatz der Value Group in einem Fonds zu kombinieren.

Der Anspruch des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI ist es, in die 50 besten Wandelanleihen weltweit zu investieren, die gleichzeitig den Anforderungen des Umweltzeichens für Finanzprodukte des österreichischen Bundesministeriums für Nachhaltigkeit erfüllen. Hierzu identifizieren wir zu Beginn des Selektionsprozesses die nachhaltigsten Unternehmen. In einem zweiten Schritt werden dann die besten Wandelanleihen weltweit identifiziert.

Nachhaltig und fokussiert auf die Performance in den globalen Wandelanleihemarkt investieren, so lautet die Anforderung unserer Investoren. – Mit dem ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI erfüllen wir sie.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

- Die Beschreibung der nachhaltigen Anlagepolitik des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI wird auf der Website www.convex-experts.com unter der Rubrik Strategie/ART Top 50 Smart ESG dargestellt.
- Aus dem verwalteten Wandelanleihe-Investmentvermögen ergeben sich keine Stimmrechte, welche wir gegenüber den von uns verwalteten Investmentvermögen ausüben könnten.
- Die Portfolio-Manager führen eine Vielzahl von Unternehmensgesprächen. Diese stellen einen wesentlichen Teil der fundamentalen Analyse dar. Nachhaltigkeit ist ein großer Bestandteil dieser Analyse. Da im Rahmen des Wandelanleiheinvestments üblicherweise keine Aktien gehalten werden, spielt die Ausübung von Stimmrechten und das Engagement keine Rolle.

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Wir integrieren sowohl Risiken als auch Chancen, die sich aus Nachhaltigkeitsaspekten ergeben, in unseren Analyseprozess. Der Fonds investiert in Wandelanleihen aus einem anerkannten Nachhaltigkeitsuniversum, welche über Ausschlusskriterien und ein überdurchschnittliches ESG Best-in-Class-Rating von mindestens „Investmentgrade“ hinsichtlich ESG Standards verfügen.

Das ESG-Research wird hierbei durch das Münchner Researchunternehmen The Value Group GmbH durchgeführt. Untersucht werden für die Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens mehr als 2000 Rohdaten und über 350 Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Corporate Governance. Neben einer generellen Bewertung der Nachhaltigkeit müssen die evaluierten Unternehmen ferner diverse branchenspezifische Mindeststandards wie Zertifizierungen, etc. erreichen, um sich als branchenbestes (Best-in-Class) Unternehmen für den Fonds zu qualifizieren.

In den Fonds werden nur Unternehmen aufgenommen, die gute bis sehr gute ESG-Ratings erreichen und keine Kontroversen aufweisen. ESG trägt durch diesen ganzheitlichen Ansatz für das Risikomanagement sowie einem weiterentwickelten Rahmen zur Bewertung von Anlagemöglichkeiten bei. Durch diese Vorgehensweise werden Anlagechancen erkennbar gemacht und Risiken identifiziert und gemessen.

In Themenfonds, Vermögenswerte oder Infrastrukturanlagen, die zu einer nachhaltigeren Wirtschaft beitragen oder Anlagevehikel, die Teil eines Labels sind ist die CONVEX Experts GmbH nicht investiert.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Drei Personen des Fondsmanagers sind direkt in den nachhaltigen Investmentprozess involviert. In erster Linie sind die Analysten unseres Research Partner The Value Group verantwortlich für die Auswahl der Einzelwerte und die Implementierung der Investitionsentscheidungen gemäß der nachhaltigen Anlagepolitik.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Stand 06.06.2019:

Der ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI verwaltete zum Stichtag 40, 6 Mio. Euro.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Gesellschaft wie Klimawandel, etc. möchte die Convex Experts GmbH mehr Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Der ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI investiert gezielt in nachhaltige Investments und fördert somit ein nachfragegetriebenes Umdenken am Kapitalmarkt.

Mit dem ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI reagieren wir auf die wachsende Nachfrage nach Anlagestrategien mit nachhaltiger Ausrichtung. Mit diesem Fonds profitieren Investoren, die Wert auf eine nachhaltige Kapitalanlage legen, von den Vorteilen der Asset-Klasse Wandelanleihen. Ökonomische Ziele sollen hierbei mit ökologischen und sozialen Zielen in Einklang gebracht werden.

Dank des hybriden Charakters von Wandelanleihen bietet der Fonds eine stärkere Partizipation an steigenden als an fallenden Aktienmärkten, eine geringe Zinssensitivität und Vorteile bei der Diversifikation, bei gleichzeitiger Berücksichtigung der ESG-Kriterien.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Für die Bewertung von Unternehmen werden die ESG-Bewertungen der The Value Group GmbH verwendet. Die Unternehmensdaten werden bei der The Value Group GmbH fortwährend kontrolliert und erfasst.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren werden auf monatlicher Basis kontrolliert. Bestimmte kurzfristige Risikoindikatoren wie Umweltkatastrophen, Compliance-Ereignisse, CEO-Wechsel, etc. werden auf wöchentlicher Basis aktualisiert und neu in die Datenbank aufgenommen.

Weitere Details unter:

<http://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit.html>

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Sämtliche Titel im Investmentuniversum werden in einer Bottom-up Analyse bezüglich ihrer Nachhaltigkeit beurteilt.

Im ersten Schritt werden jene Titel ausgeschlossen, die gegen bestimmte Kriterien verstoßen:

– **Alkohol:**

Als Verstoß gelten die Herstellung und Vermarktung von hochprozentigen alkoholhaltigen Getränken. Zu hochprozentigem Alkohol zählen nach EU-Recht (Verordnung 110/2008, Art. 2) Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mindestens 15 Prozent vol.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 1 %.

– **Arbeitsrechte**

Ein Verstoß liegt vor, wenn es zu einer massiven Verletzung mindestens eines der Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen, Beseitigung der Zwangsarbeit, Abschaffung der Kinderarbeit, Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf) kommt. Außerdem handelt es sich um einen Verstoß, wenn systematisch Mindestarbeitsstandards (z.B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit) umgangen wurden, auch wenn diese sich nicht direkt auf die vier genannten ILO-Kernprinzipien beziehen.

– **Atomenergie**

Es werden alle Unternehmen ausgeschlossen, die Atomkraftwerke besitzen oder betreiben. Ebenfalls ausgeschlossen werden Zulieferer die Kernkomponenten von Atomkraftwerken herstellen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

– **Ausbeuterische Kinderarbeit**

Als Verstoß gilt ausbeuterische Kinderarbeit entsprechend der Definition von UNICEF oder ILO durch das Unternehmen selbst oder durch Zulieferer/Subunternehmer. Erfolge beispielsweise unverzügliche Veränderungen in der Zusammenarbeit mit Zulieferern kann das Unternehmen nach einer positiven Bewertung des Beirats im Universum verbleiben.

Folgende Formen der Kinderarbeit werden von der ILO und UN als ausbeuterisch betrachtet:

- *Arbeit von Kindern unter 13 Jahren*
- *Sklaverei, Schuldknechtschaft und alle Formen der Zwangsarbeit*
- *Kinderprostitution und -pornographie*
- *Einsatz als Kindersoldaten*
- *Illegale Tätigkeiten, wie zum Beispiel Drogenschmuggel*
- *Arbeit, die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit gefährdet, also zum Beispiel Arbeit in Steinbrüchen, das Tragen schwerer Lasten oder sehr lange Arbeitszeiten oder Nachtarbeit.*

– **Bilanzfälschung**

Als Verstoß gilt die erwiesene Bilanzfälschung sowie die Beihilfe zur Bilanzfälschung. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab (z.B. Transparenzoffensive, organisatorische oder personelle Änderungen).

– **Biozide**

Als Verstoß gilt die Produktion von Bioziden, die laut Einstufung durch die WHO "extremely or highly hazardous" sind.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

– **Verbrauchende Embryonenforschung**

Ein Verstoß liegt vor, wenn sich ein Unternehmen nachweislich auf verbrauchende Forschung am menschlichen Embryo bzw. an entsprechenden embryonalen Stammzellen spezialisiert hat.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

– **Glücksspiel**

Ausgeschlossen werden Anbieter von Glücksspielaktivitäten und –produkten (z.B. Casinos, Wettbüros, Spielautomaten, Unternehmen, die mit Online-Wetten Umsatz generieren) mit einem hohen Suchtpotential. Betreiber von Lotterien oder Gewinnspielen werden nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

– **Grüne Gentechnik**

Ausgeschlossen werden Anbieter, die gentechnische Veränderungen am Erbgut vornehmen und entsprechendes Saatgut oder Tiere produzieren.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

– **Kohle**

Ausgeschlossen werden Kohleproduzenten und Unternehmen, die Energie aus Kohle erzeugen, sofern deren Anteil am Umsatz über 5 % liegt.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

– **Korruption**

Als Verstoß gilt die erwiesene Annahme oder die Forderung von Bestechungsgeldern oder entsprechenden geldwerten Vorteilen sowie die Bestechung oder der Bestechungsversuch Dritter. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens ab. Erfolge beispielsweise unverzüglich organisatorische oder personelle Änderungen kann das Unternehmen nach einer positiven Bewertung des Beirats im Universum verbleiben.

– **Menschenrechte**

Als Verstoß gilt die massive Verletzung von international anerkannten Normen, wie z.B. der UN Universal Declaration of Human Rights, durch das Unternehmen selbst oder durch Zulieferer. Darunter fallen insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit/des Lebens von Mitarbeitern, Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird, Sklavenhaltung, massive körperliche Gewaltanwendung gegen Beschäftigte oder Dritte sowie die Beauftragung bzw. aktive Unterstützung solcher Gewaltanwendung, Handlungen, welche die Selbstbestimmungsrechte und die Organisationsfreiheit der Beschäftigten oder von Dritten in massiver Weise verletzen, Handlungen, welche die kulturellen Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in massiver Weise missachten.

– **Pornographie**

Ausgeschlossen werden alle Unternehmen, die pornografische Inhalte selbst produzieren und Sex-Tourismus anbieten und unterstützen. Als Verstoß gelten insbesondere verunglimpfende und erniedrigende Darstellungen von Individuen bzw. von sexuellen Handlungen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

– **Kontroverse Rohstoffgewinnungsmethoden**

Ausgeschlossen werden Unternehmen, die bei der Förderung von Erdgas- und Erdölvorkommen das technologische Verfahren des Hydraulic Fracturing (hydraulisches Aufbrechen, kurz "Fracking") verwenden bzw. aus Öl-/Teersand Erdöl gewinnen. Ebenso ausgeschlossen sind Zulieferer (Technologie-Produzenten), deren Technologie ausschließlich für Fracking eingesetzt wird.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

– **Tabak**

Ausgeschlossen werden Produzenten aller Arten von Tabakprodukten (Zigaretten, Zigarren, separater Tabak, Kautabak).

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

– **Tierversuche**

Als Verstoß gelten solche zu Forschungszwecken durchgeführte Tests von Konsumgütern mit lebenden Tieren, die das Risiko beinhalten, den Tieren Schaden bzw. Leid zuzufügen, sofern sie nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Tierversuche im Rahmen der biomedizinischen Forschung (z.B. zur Entwicklung von Pharmazeutika) sowie gesetzlich vorgeschriebene Tierversuche im Rahmen von chemischen Sicherheitstests stellen keinen Verstoß dar.

Nicht zum Verstoß führen ferner Tests, die in der Regel mit keinen negativen Folgen für die Tiere verbunden sind. Ebenfalls wird eine Unterscheidung zwischen vermeidbaren und nicht vermeidbaren Tierversuchen vorgenommen und somit ein Ausschluss des Unternehmens dementsprechend erwogen.

– **Kontroverses Umweltverhalten**

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannten ökologischen Mindeststandards durch das Unternehmen selbst oder durch deren Zulieferer/Subunternehmer. Darunter fallen insbesondere die Errichter und Betreiber von kontroversen Projekten welche eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben.

Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab.

– **Waffen und Rüstung**

Als Verstoß gelten die Produktion von und der Handel mit nach dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofes geächteten Waffen sowie sonstigen Rüstungsgütern.

Erfasst werden hierbei insbesondere ABC-Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Minen und Verlegesysteme, Uranmunition, Kampfgewehre, Panzer, Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Radaranlagen und Militärtransporter. Nicht ausgeschlossen werden "dual use – Produkte".

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Im zweiten Schritt werden die Titel ausgewählt, die einen Gesamtscore im oberen Drittel des restlichen Anlageuniversums aufweisen (Best-in-Class Ansatz).

Das Best-in-Class Rating der The Value Group GmbH berechnet sich hierbei wie folgt:

Alle Unternehmen werden im Rahmen eines einheitlichen Verfahrens und auf Basis umfassender Kriterienkataloge analysiert. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsleistungen der Unternehmen umfassend zu bewerten und innerhalb der einzelnen Branchen die Unternehmen zu identifizieren, die sich in besonderem Maße für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. Dazu werden die Unternehmen auf Basis einer Vielzahl von Kriterien bewertet, die sich auf alle Bereiche der unternehmerischen Verantwortung beziehen.

Das Rating von The Value Group GmbH misst, inwiefern Unternehmen für ihre Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer, für die Gesellschaft, sowie für die Umwelt, die Kultur und Menschen, die von sozialer Ausgrenzung betroffen sind, Mehrwert schaffen. Nachfolgend werden beispielhaft einige Subfaktoren aufgeführt, die The Value Group GmbH für ihr Rating heranzieht:

Umwelt

Schutz bedrohter Arten und Lebensräume

- *Leistet das Unternehmen einen Beitrag für den Schutz bedrohter Arten und Ökosysteme?*
- *Unternimmt das Unternehmen besondere Anstrengungen zur Erhaltung der Biodiversität und Artenvielfalt?*

Klimaschutz

- *Setzt sich das Unternehmen in besonderer Art und Weise für den Klimaschutz ein und versucht seinen Beitrag zur Klimaerwärmung zu minimieren?*
- *Setzt das Unternehmen erneuerbare Energien ein?*
- *Nutzt das Unternehmen besonders energieeffiziente Büro- und Produktionsgebäude?*

Verschmutzung und Abfälle

- *Hat das Unternehmen im Betrachtungszeitraum Zertifikate für umweltverträgliche Produktionsprozesse erhalten?*
- *Setzt sich das Unternehmen selbst überprüfbare Ziele zur Verbesserung seines ökologischen Fußabdrucks?*
- *Macht das Unternehmen Angaben über die Höhe der Investitionen für eine Verbesserung seiner Umweltbilanz?*

Ressourcenschonung

- *Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser?*
- *Macht das Unternehmen Angaben über Recycling und Wiederverwendung von Abfallstoffen?*

Soziales

Umgang mit Mitarbeitern

- *Stellt das Unternehmen Angebote für Mitarbeiter mit Kindern wie z.B. Elternzeit und Kinderbetreuung zur Verfügung?*
- *Macht das Unternehmen Angaben zu Maßnahmen zur Förderung von Frauen und Minderheiten in der Belegschaft?*
- *Schafft das Unternehmen in seiner Region Ausbildungs- und Arbeitsplätze?*

Externe Stakeholder

- *Macht das Unternehmen Angaben zur Förderung der Gesundheit und Sicherheit seiner Kunden?*
- *Stellt das Unternehmen den Mitarbeitern seiner Zulieferunternehmen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im ESG-Bereich zur Verfügung?*
- *Stellt das Unternehmen die jederzeitige Begleichung von fälligen Verbindlichkeiten sicher?*

Staat und Gesellschaft

- *Überwacht das Unternehmen die Einhaltung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette?*
- *Macht das Unternehmen Angaben über kulturelles und soziales Engagement?*
- *Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption?*

Bekämpfung von Armut

- *Spendet das Unternehmen Geld oder Sachgüter an sozial benachteiligte Menschen?*
- *Verkauft das Unternehmen in armen Ländern dringend benötigte Produkte unter Listenpreis?*

Gesundheit

- *Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit seiner Kunden?*
- *Macht das Unternehmen Angaben über Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit seiner Mitarbeiter?*

Bildung

- *Engagiert sich das Unternehmen in der Aus- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter?*
- *Arbeitet das Unternehmen in Forschung oder Lehre mit Universitäten zusammen?*

Internationale Zusammenarbeit

- *Achtet das Unternehmen darauf, seine Zusammenarbeit mit Ländern, die undemokratisch sind oder die Menschenrechte verletzen zu minimieren?*
- *Ist das Unternehmen Unterzeichner des UN Global Compact?*

Forschung & Innovation

- *Investiert das Unternehmen einen hohen Anteil seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung?*
- *Steigert das Unternehmen die Anzahl angemeldeter Patente schneller als vergleichbare Unternehmen?*

Corporate Governance

Überwachung von Entscheidungsprozessen

- *Stellt das Unternehmen sicher, dass die Mehrheit des Aufsichtsrates in seinen Entscheidungen unabhängig ist?*
- *Wird ein Prüfungsausschuss ernannt?*

Eigentümerstruktur

- *Sind wichtige Eigentümer oder ihre Vertreter in den Führungsgremien des Unternehmens repräsentiert?*
- *Wird ein Großteil der Aktien von langfristig orientierten Eigentümern gehalten?*

Anreize

- *Ist zumindest ein Teil der Managementvergütung an langfristige Ziele des Unternehmens gekoppelt?*
- *Halten Mitglieder des Managements des Unternehmens einen für sie signifikanten Anteil des Unternehmens?*

Aus dem Zusammenspiel dieser Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Bewertung ergibt sich dementsprechend das nachhaltige Anlageportfolio.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Der Beitrag, den die Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel leisten, fließt direkt in die Beurteilung ein (siehe Punkt 3.3.).

Der Klimawandel wird durch einen eigenen Unterpunkt im Bereich Umwelt adressiert. Der Bereich Klimawandel fließt in diversen Faktoren in das ESG-Rating ein, Hauptfaktoren sind hierbei:

- *Treibhausgasemissionen nach Sektor*
- *Intensität der Treibhausgasemissionen*
- *Prognostizierte Treibhausgasemissionen*
- *evtl. Maßnahmen zum Klimaschutz*

Im Bereich Klimaschutz werden vor allem folgende Bereiche beurteilt:

Forschung, Entwicklung, Gewinnung, Nutzung auf den Gebieten

- *erneuerbare Energiequellen Solarzellen/ Solarenergie, Photovoltaik , Brennstoffzellen, Wasserkraft, Windräder/ Windenergie/ Windpark, Nutzung der Wärme von Erde und Ozeanen/ Geothermische Energie/ Geothermie (Erdwärme), Biomasse, Rohstoffrückgewinnung, Biodiesel*
- *Energieeffizienz*
- *Mehrfachnutzung*
- *Energieeinsparung*
- *Erhöhung des Wirkungsgrades in den Bereichen*
 - *Wärmeversorgung*
 - *Strom*
 - *Speichersysteme*
 - *Antriebs- und Transportsysteme*
 - *Technologien*
 - *Produkte*
- *Ersatz klimaschädigender Substanzen (HFCKW, CKW etc.)*
- *Maßnahmen zur Reduktion klimaschädigender Substanzen*

Aus Klimaschutzgründen ausgeschlossene Geschäftsfelder sind Unternehmen die Kohle fördern, Erdgas und Erdöl durch Fracking oder aus Teersand (Erdöl) gewinnen sowie Hersteller/Verwender ozonabbauender Substanzen (HFCKW, CKW etc.).

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Die Auswahl der Kennzahlen sowie die Berechnung des Gesamtratings basieren auf externen wissenschaftlichen Arbeiten und den unternehmenseigenen Forschungsergebnissen der Value Group GmbH und ihrer wissenschaftlichen Partner.

Investmentuniversum

Das Anlageuniversum bezüglich der gehaltenen Wertpapiere basiert auf dem globalen Markt für Wandelanleihen.

Ratingmethodik

Das ESG-Rating berechnet sich wie folgt:

$$ESG \text{ Rating} = \sum_{i=1}^l \text{Umwelt}_i + \sum_{j=1}^m \text{Soziales}_j + \sum_{k=1}^n \text{Governance}_k$$

wobei l die Anzahl der bewerteten Umweltfaktoren, m die Anzahl der Sozialen Faktoren und n die Anzahl der Governance Faktoren bezeichnet. i , j und k sind die jeweiligen Laufindizes für Umwelt, Soziales und Governance.

Ratingprozess

Die folgende Grafik erklärt schrittweise, wie im Laufe des Ratingsprozesses, anhand von Nachhaltigkeitskriterien erste Kennzahlen entstehen und diese nach einer speziellen Gewichtung zu einem ESG-Rating führen.



Detaillierte Informationen sind unter <http://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit.html> abrufbar.

Investmentuniversum

Das Investmentuniversum besteht aus ca. 1000 globalen Wandelanleihen, die bestimmten Mindestanforderungen hinsichtlich Liquidität und Bonität des Emittenten genügen.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die ESG Bewertung der Emittenten sowie Underlyings erfolgt quartalsweise. Ein Jahresrating für die Festlegung des Investmentuniversums wird jeweils am 30. September eines Jahres erstellt. Bei Ratingveränderungen oder neu aufgetretenen Kontroversen werden Portfoliopositionen wöchentlich analysiert, überprüft und anschließend bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes innerhalb eines Quartals veräußert.

Die Verantwortung für das Monitoring der Einhaltung der Kriterien liegt dabei beim Portfolio Management Team für Wandelanleihen in Zusammenarbeit mit unserem externen Dienstleister The Value Group GmbH. Die The Value Group GmbH bewertet laufend Unternehmen und Branchen und steht regelmäßig und systematisch im Dialog mit der Wissenschaft und Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses.

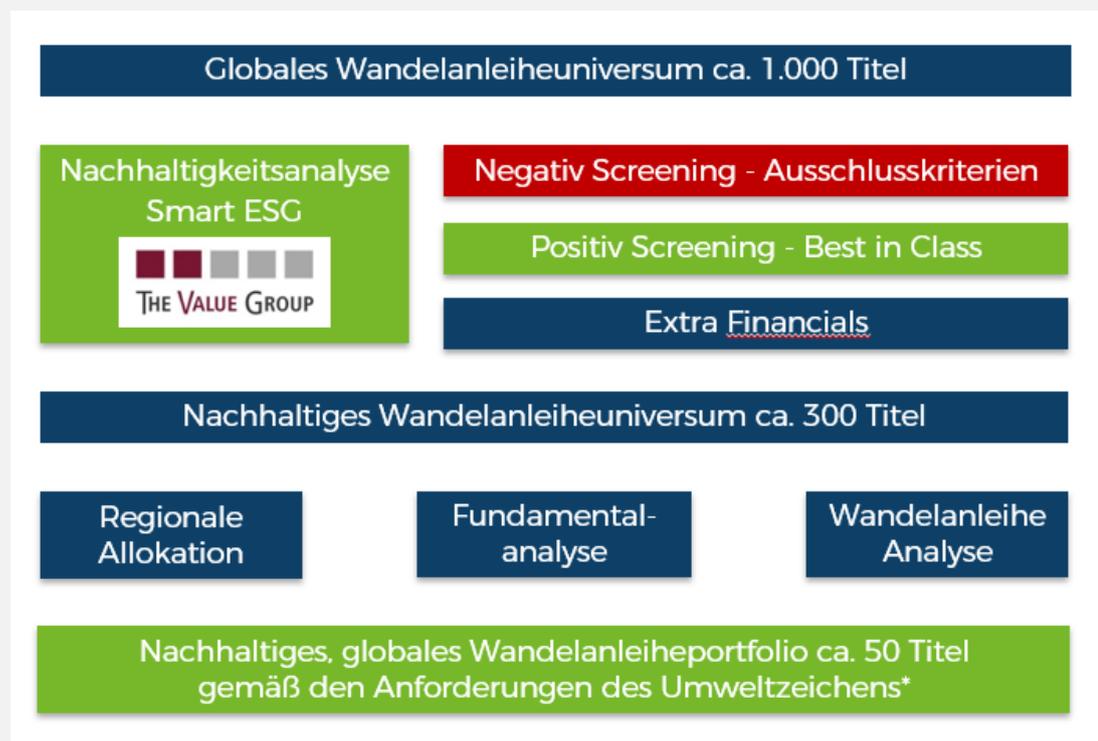
4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Die Festlegung der Ausschlusskriterien bzw. der Best-in-Class-Kriterien erfolgt gemeinsam mit der The Value Group GmbH und wird durch den Anlageausschuss, der mit internen und externen Nachhaltigkeits-Experten besetzt ist, festgelegt. Das Portfoliomanagement erhält quartalsweise ein aktuelles Anlageuniversum mit Veränderungen bedingt durch Ausschlusskriterien oder des Best-in-Class-Screenings.

Der aktiv gemanagte Fonds investiert auf Basis eines etablierten Ansatzes in Titel der 50 besten Emittenten von Wandelanleihen weltweit. Entscheidend für die Aufnahme eines Titels ist nicht eine etwaige Benchmarkzugehörigkeit oder ein Rating, sondern vielmehr das Profil der Wandelanleihe und deren Bewertung. Der ART Top 50 Convertibles nützt strategisch Ineffizienzen sowie spezielle Werttreiber der Assetklasse. Hierzu zählen Übernahmeschutzklauseln, Dislocations, Discounts bei Neuemissionen und Prämien bei Rückkäufen. Bereits bei der Konzeption der Strategie wurden die relevanten Marktveränderungen am Wandelanleihemarkt der letzten Jahre berücksichtigt.

Das Anlageuniversum besteht aus etwa 1000 Wandelanleihen. Hiervon wird durch den Best-in-Class Ansatz etwa die Hälfte der Unternehmen ausgeschlossen. Durch Anwendung der Ausschlusskriterien verringert sich das Universum um etwa ein Viertel der Titel. Auf Basis dieses Universums und der Research-Ergebnisse der Analysten der Convex wurde dementsprechend das Portfolio aufgebaut, das aus etwa 50 Titeln besteht.



Sämtliche Titel im Investmentuniversum werden bezüglich ihrer Nachhaltigkeit beurteilt. Im ersten Schritt werden jene Titel ausgeschlossen, die gegen die festgelegten Ausschlusskriterien verstoßen.

Im zweiten Schritt werden die Titel ausgewählt, die einen Gesamtscore im oberen Drittel des restlichen Anlageuniversums aufweisen (Best-in-Class). Aus dem Zusammenspiel dieser Ausschlusskriterien und Best-in-Class-Bewertung ergibt sich dementsprechend das Anlageuniversum.

Der Fonds investiert daraufhin in globale Wandelanleihen. Bei der Auswahl der Wandelanleihen stehen die Aspekte Bonität, Ertragskraft der Emittenten und der Underlyings und die relative Bewertung der Wandelanleihe auf Basis des erwarteten Risk/Return Verhältnisses im Vordergrund.

Durch die quartalsweise Evaluierung der Nachhaltigkeit wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere in den Portfolien gehalten werden, die nach den von uns für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind.

Wenn ein Titel die vorgegebenen Kriterien nicht mehr erfüllt und nicht mehr als ausreichend nachhaltig gilt, ist der Fondsmanager verpflichtet, den Titel spätestens zum Quartalsende zu veräußern.

Vor dem Kauf einer neuen Anleihe gibt es neben der Überprüfung des ESG-Ratings und unter Einbeziehung der Ausschlusskriterien einen individuellen Nachhaltigkeitscheck auf Einzeltitelebene (Quick-Check) um ein umfängliches Bild der Nachhaltigkeit zu erzielen. Hierbei wird auch ein perspektivischer Ausblick für die Nachhaltigkeit gegeben.

Weitere Details unter:

<http://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit.html>

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Klimawandel stellt einen zentralen Aspekt unseres Nachhaltigkeitsinvestments dar. Der Beitrag, den die Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel leisten, fließt deshalb direkt in die Portfolioauswahl ein.

Der ESG Best-in-Class Prozess schließt deshalb generell alle Unternehmen aus die keine positiven Anstrengungen zur Bekämpfung des Klimawandels unternehmen. Jeder Titel im investierbaren Universum für Wandelanleihen durchläuft diesen Analyseprozess um den Klimawandel bestmöglich zu berücksichtigen.

Hauptfaktoren des Analyseprozesses sind Treibhausgasemissionen nach Sektor, Intensität der Treibhausgasemissionen durch Energieverbrauch sowie die prognostizierten Treibhausgasemissionen. Ferner werden Faktoren wie Biodiversität, Arten- Tier und Landschaftsschutz, Klimaschutz, Luft- und Wasserverschmutzung, Abfall (Einbringen gefährlicher Stoffe), Materialeffizienz sowie Umgang mit endlichen Rohstoffen einbezogen um eine detaillierte Evaluation der Anstrengungen eines Unternehmens für die Umwelt zu ermöglichen.

Zur Bekämpfung des Klimawandels grundsätzlich ausgeschlossene Geschäftsfelder sind Unternehmen die Kohle fördern, Erdgas und Erdöl durch Fracking oder aus Teersand (Erdöl) gewinnen sowie Hersteller/Verwender ozonabbauender Substanzen (HFCKW, CKW etc.).

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Um Bestandteil des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI zu werden, ist eine ESG-Analyse verpflichtend. Grundsätzlich unterliegen alle Titel einer fundamentalen und grundlegenden ESG Analyse und müssen den strengen Kriterien genügen, weshalb der Anteil an Emittenten im Portfolio für die es keine ESG-Analyse gibt bei null Prozent liegt.

Neuemissionen, Wandlungen bzw. Kapitalmarktmaßnahmen werden durch einen Quickcheck analysiert, der sicherstellt, dass die jeweilige Anleihe den nachhaltigen Anforderungen genügt.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Weder bei der ESG-Bewertung noch beim Anlageprozess kam es zu Veränderungen in den letzten 12 Monaten. Die ESG Bewertung liegt hier bei unserem externen Dienstleister The Value Group GmbH. Die The Value Group GmbH bewertet laufend Unternehmen und Branchen und steht regelmäßig und systematisch im Dialog mit der Wissenschaft und Stakeholdern als Bestandteil des Research-Prozesses.

Die im Rahmen eines Forschungsprojektes des deutschen Ministeriums für Bildung und Forschung mitentwickelte Ratingsystematik beinhaltet gegenwärtig ein Universum von mehr als 6000 weltweiten Unternehmen und reicht bis in das Jahr 2004 zurück. Durch die enge Verzahnung innerhalb eines europäischen Forschungsnetzwerkes mit diversen Universitäten wird die Evaluierungsmethodik stets auf dem neuesten Stand gehalten.

Die im Jahr 2008 festgelegte Ratingsystematik wird in einem jährlichen Review um neue Indikatoren erweitert, bzw. um redundant gewordene Faktoren reduziert. Seit dem Jahr 2014 hat sich der aktuelle Kriterienkatalog von 354 Kennzahlen so um 2 % der Faktoren verändert. In den letzten zwölf Monaten hat sich weder der Kriterienkatalog noch die Methodik geändert

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Der Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken ist möglich. Es werden Aktienindexfutures zu Absicherungszwecken eingesetzt, um gegebenenfalls das Marktrisiko zu reduzieren sowie Währungsfutures, um das Währungsrisiko zu hedgen.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Ein Investieren in Investmentfonds ist grundsätzlich gemäß Prospekt erlaubt, im Investmentprozess aber nicht vorgesehen und nicht Teil der Anlagepolitik des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Durch den monatlichen Abgleich der Nachhaltigkeitsbewertungen der Unternehmen durch den externen Anbieter The Value Group wird sichergestellt, dass nur Wertpapiere in den Portfolien gehalten werden, die nach den für den Fonds definierten Nachhaltigkeitskriterien als investierbar klassifiziert sind. Verstößt ein Titel gegen den Nachhaltigkeitsanspruch wird dieser innerhalb eines Quartals aus dem Fonds entfernt.

Vor Platzierung einer Order wird eine ex-ante-Prüfung (Quick-Check) vorgenommen, so dass sowohl gesetzliche als auch vertragliche Restriktionen geprüft werden. Hierbei wird auch die zu erwartende Nachhaltigkeit miteinbezogen um ein langfristiges Investment sicherzustellen.

Der Fonds unterliegt ansonsten den üblichen Risiko- und Compliance-Prozessen bezüglich der Einhaltung der Anlagepolitik.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Wir beobachten laufend den ESG-Score des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI, um die sehr hohe Nachhaltigkeit des Portfolios auf der Fondsebene sicherzustellen. Die ESG-Scores werden mit den jeweils vorangehenden Scores in Relation gesetzt. Es wird angestrebt stets überdurchschnittliche Scores zu erreichen. Die jeweiligen Scores werden auch an Investoren übermittelt.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Wir beobachten die Entwicklung der ESG Scores innerhalb auf Einzeltitel- und Portfolioebenen im Zeitablauf sorgfältig. Hier gilt dem Carbon Footprint ein besonderes Augenmerk bzw. dem Beitrag, den die Unternehmen zu den Klimazielen im Rahmen der SDGs leisten.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Anleger des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI haben Zugang zu Monatsberichten, Halbjahres- und Jahresberichten des Fonds.

<http://fondsfinder.universal-investment.com/en/DE/Funds/DE000A2JF7B0/downloads>

Details bezüglich der Researchsystematik finden sich zudem unter

<http://www.thevaluegroup.de/nachhaltigkeit.html>

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Nein. Der Fonds investiert ausschließlich in Wandelanleihen. Diese besitzen keine Stimmrechte.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 264 70.544 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Rauchstr. 11
D-10787 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.

Handbuch zur nachhaltigen Vermögensveranlagung

CONVEX Experts GmbH

ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI

Dieses Handbuch umfasst

1) Einleitung

2) Auswahlprozess

- a. Negativausschluss
- b. Positivkriterien

3) Negativkriterien

- a. für Unternehmen und Institutionen (Aktien, Beteiligungen, Unternehmens- und Wandelanleihen)
- b. für Länder (Staatsanleihen, Anleihen von Bundesländern)

4) Positivkriterien

- a. für Unternehmen und Institutionen (Aktien, Beteiligungen, Unternehmens- und Wandelanleihen)
- b. für Länder (Staatsanleihen, Anleihen von Bundesländern)

5) Engagement

6) Fassungen

1. Einleitung

Mit Vereinbarungen wie den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und dem Pariser Klimaabkommen hat die Weltgemeinschaft hohe Ziele anvisiert. Nachhaltige Vermögensveranlagungen sind im Sinne dieser Zielsetzungen ein entscheidendes Instrument um gesellschaftliche Veränderungen zu forcieren und umweltfreundliche und soziale Maßnahmen zu unterstützen.

In den folgenden Richtlinien zur nachhaltigen Vermögensveranlagung werden nachhaltige Kriterien werden im Detail beschrieben:

Ein Verstoß gegen die festgelegten Negativkriterien führt im Anlageprozess grundsätzlich zu einem gänzlichen Ausschluss der Anlage. Um eine maximale Objektivität zu gewährleisten und systematische Ertragsrisiken, wie sie durch den Ausschluss ganzer Branchen entstehen, zu minimieren, werden Negativkriterien nur dort verwendet, wo die Datenbasis eindeutig ist. Steht keine aussagekräftige Information zur Verfügung, so wird eine Investitionsentscheidung im Sinne dieser Richtlinie und der darin zum Ausdruck gebrachten Werte getroffen. Komplexe Fällen werden bei den regelmäßigen Sitzungen des Beirats besprochen und beurteilt.

Nicht zuletzt die Auswirkungen der Finanzkrise haben gezeigt: Die alleinige kurzfristige Gewinnmaximierung führt nicht zu einer nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts. Eine nachhaltige Unternehmensführung strebt danach, sowohl unternehmerische Risiken als auch Werttreiber besser zu erkennen und zu verstehen. Die Berücksichtigung von nachhaltigen Kriterien wie Umwelt (Environment), Gesellschaft & Mitarbeiter (Social) und Unternehmensführung (Governance) (ESG-Kriterien) wird so jedoch nicht nur rein ethischen Anforderungen gerecht, sondern spiegelt sich auch in der langfristigen Unternehmensentwicklung wider.

Als zweite Säule der nachhaltigen Vermögensveranlagung dienen deshalb ebenso nachhaltige Positivkriterien. Diese dienen sowohl zur Identifikation vorbildlicher Unternehmen, Institutionen und Länder, aber auch als weiteres Ausschlusskriterium um in vornehmlich nachhaltigen Branchen unterdurchschnittliche Firmen auszuschließen. Erreicht ein Unternehmen hierbei keine überdurchschnittliche nachhaltige Best-in-Class Bewertung wird das Unternehmen aus dem zu investierenden Universum ausgeschlossen.

Zur Evaluierung der Nachhaltigkeit der Anlagen werden hierbei die Nachhaltigkeitsscores des Münchener ESG-Ratingunternehmens The Value Group GmbH herangezogen. Die Scores sind branchengewichtet und erstrecken sich von einer Skala von 0 (sehr schlecht) bis 100 (sehr gut). Der Grenzscore für die Vermögensveranlagung wurde für die Veranlagungen des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI der Convex Experts GmbH auf ein Nachhaltigkeitsrating von 60 festgelegt, was in Kombination mit den festgelegten Negativkriterien insgesamt zu einem Ausschluss von etwa zwei Drittel aller Titel im globalen Investmentuniversum der The Value Group führt.

Verliert ein Unternehmen seinen Status als Best-in-Class Unternehmen oder tritt ein Ausschlussgrund auf, wird das betroffene Unternehmen schnellstmöglich, spätestens nach drei Monaten, aus dem Portfolio entfernt.

Kommt es bei einer Wandelanleihe zur Umwandlung in Aktien, wird analog der beschriebenen ESG-Prozess für Aktien angewandt.

2. Auswahlprozess

Das Anlage-Konzept basiert auf einem mehrstufigen Auswahlverfahren.

A. **Negativausschluss**

In einem ersten Schritt werden anhand von Ausschlusskriterien Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind bzw. kontroverse Geschäftspraktiken anwenden. Die Unternehmen werden hierbei überprüft, ob sie gegen definierte Kriterien verstoßen. Diese Negativkriterien zeigen absolut, dass ein Unternehmen ethisch oder moralisch bedenklich agiert, bzw. gegen internationale Übereinkommen wie den UN Global Compact (Korruption, Kinderarbeit, Menschenrechte...) verstößt.

B. **Positivkriterien**

Im nächsten Schritt werden jene Unternehmen anhand von Positivkriterien (Best-in-Class-Ansatz) ausgewählt, die einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften innerhalb und außerhalb des Unternehmens leisten und ihren ökonomischen Erfolg unter Einbeziehung sozialer, ethischer und ökologischer Aspekte erreichen. Mittels eines durch Positivkriterien erstellten Nachhaltigkeitsratings werden in dieser Selektionsphase die nachhaltigsten Firmen einer Branche identifiziert und daraufhin die Besten von den Schlechtesten separiert.

3. Negativkriterien

A. Für Unternehmen und Institutionen (Aktien, Beteiligungen, Unternehmens- und Wandelanleihen)

Der ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI der Convex Experts GmbH investiert nicht in Unternehmen und Institutionen, die in den folgenden Bereichen tätig sind oder einen signifikanten Umsatzanteil ausweisen. Die Ausschlusskriterien gelten generell auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen. Ein Unternehmen oder eine Institution wird dabei auch ausgeschlossen, wenn es ein anderes Unternehmen oder eine Institution wissentlich und willentlich unterstützt, das/die gegen diese Kriterien verstößt oder im Eigentum eines solchen Unternehmens oder einer solchen Institution ist:

Alkohol

Herstellung von alkoholhaltigen Getränken: Als Verstoß gilt die Herstellung hochprozentigem Alkohol. Zu hochprozentigem Alkohol zählen nach EU-Recht (Verordnung 110/2008, Art. 2) Spirituosen mit einem Alkoholgehalt von mindestens 15 Prozent vol.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 1 %.

Arbeitsrechte

Ein Verstoß liegt vor, wenn es zu einer massiven Verletzung mindestens eines der Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen, Beseitigung der Zwangsarbeit, Abschaffung der Kinderarbeit, Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf) kommt. Außerdem handelt es sich um einen Verstoß, wenn systematisch Mindestarbeitsstandards (z.B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit) umgangen wurden, auch wenn diese sich nicht direkt auf die vier genannten ILO-Kernprinzipien beziehen.

Atomenergie

Es werden alle Unternehmen ausgeschlossen, die Atomkraftwerke besitzen oder betreiben. Ebenfalls ausgeschlossen werden Zulieferer die Kernkomponenten von Atomkraftwerken herstellen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Ausbeuterische Kinderarbeit

Als Verstoß gilt ausbeuterische Kinderarbeit entsprechend der Definition von UNICEF oder ILO durch das Unternehmen selbst oder durch Zulieferer/Subunternehmer. Erfolge beispielsweise unverzügliche Veränderungen in der Zusammenarbeit mit Zulieferern kann das Unternehmen nach einer positiven Bewertung des Beirats im Universum verbleiben.

Folgende Formen der Kinderarbeit werden von der ILO und UN als ausbeuterisch betrachtet:

- Arbeit von Kindern unter 13 Jahren
- Sklaverei, Schuldknechtschaft und alle Formen der Zwangsarbeit
- Kinderprostitution und -pornographie
- Einsatz als Kindersoldaten
- Illegale Tätigkeiten, wie zum Beispiel Drogenschmuggel
- Arbeit, die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit gefährdet, also zum Beispiel Arbeit in Steinbrüchen, das Tragen schwerer Lasten oder sehr lange Arbeitszeiten oder Nachtarbeit.

Bilanzfälschung

Als Verstoß gilt die erwiesene Bilanzfälschung sowie die Beihilfe zur Bilanzfälschung. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab (z.B. Transparenzoffensive, organisatorische oder personelle Änderungen).

Biozide

Als Verstoß gilt die Produktion von Bioziden, die laut Einstufung durch die WHO "extremely or highly hazardous" sind.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Verbrauchende Embryonenforschung

Ein Verstoß liegt vor, wenn sich ein Unternehmen nachweislich auf verbrauchende Forschung am menschlichen Embryo bzw. an entsprechenden embryonalen Stammzellen spezialisiert hat.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Glückspiel

Ausgeschlossen werden Anbieter von Glücksspielaktivitäten und –produkten (z.B. Casinos, Wettbüros, Spielautomaten, Unternehmen, die mit Online-Wetten Umsatz generieren) mit einem hohen Suchtpotential. Betreiber von Lotterien oder Gewinnspielen werden nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Grüne Gentechnik

Ausgeschlossen werden Anbieter, die gentechnische Veränderungen am Erbgut vornehmen und entsprechendes Saatgut oder Tiere produzieren.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

Kohle

Ausgeschlossen werden Kohleproduzenten und Unternehmen, die Energie aus Kohle erzeugen, sofern deren Anteil am Umsatz über 5 % liegt.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

Korruption

Als Verstoß gilt die erwiesene Annahme oder die Forderung von Bestechungsgeldern oder entsprechenden geldwerten Vorteilen sowie die Bestechung oder der Bestechungsversuch Dritter. Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens ab. Erfolgen beispielsweise unverzüglich organisatorische oder personelle Änderungen kann das Unternehmen nach einer positiven Bewertung des Beirats im Universum verbleiben.

Menschenrechte

Als Verstoß gilt die massive Verletzung von international anerkannten Normen, wie z.B. der UN Universal Declaration of Human Rights, durch das Unternehmen selbst oder durch Zulieferer. Darunter fallen insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit/des Lebens von Mitarbeitern, Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird, Sklavenhaltung, massive körperliche Gewaltanwendung gegen Beschäftigte oder Dritte sowie die Beauftragung bzw. aktive Unterstützung solcher Gewaltanwendung, Handlungen, welche die Selbstbestimmungsrechte und die Organisationsfreiheit der Beschäftigten oder von Dritten in massiver Weise verletzen, Handlungen, welche die kulturellen Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in massiver Weise missachten.

Pornographie

Ausgeschlossen werden alle Unternehmen, die pornografische Inhalte selbst produzieren und Sex-Tourismus anbieten und unterstützen. Als Verstoß gelten ins Besondere verunglimpfende und erniedrigende Darstellungen von Individuen bzw. von sexuellen Handlungen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Kontroverse Rohstoffgewinnungsmethoden

Ausgeschlossen werden Unternehmen, die bei der Förderung von Erdgas- und Erdölvorkommen das technologische Verfahren des Hydraulic Fracturing (hydraulisches Aufbrechen, kurz "Fracking") verwenden bzw. aus Öl-/Teersand Erdöl gewinnen. Ebenso ausgeschlossen sind Zulieferer (Technologie-Produzenten), deren Technologie ausschließlich für Fracking eingesetzt wird.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 5%.

Tabak

Ausgeschlossen werden Produzenten aller Arten von Tabakprodukten (Zigaretten, Zigarren, separater Tabak, Kautabak).

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

Tierversuche

Als Verstoß gelten solche zu Forschungszwecken durchgeführte Tests von Konsumgütern mit lebenden Tieren, die das Risiko beinhalten, den Tieren Schaden bzw. Leid zuzufügen, sofern sie nicht gesetzlich vorgeschrieben sind. Tierversuche im Rahmen der biomedizinischen Forschung (z.B. zur Entwicklung von Pharmazeutika) sowie gesetzlich vorgeschriebene Tierversuche im Rahmen von chemischen Sicherheitstests stellen keinen Verstoß dar.

Nicht zum Verstoß führen ferner Tests, die in der Regel mit keinen negativen Folgen für die Tiere verbunden sind. Ebenfalls wird eine Unterscheidung zwischen vermeidbaren und nicht vermeidbaren Tierversuchen vorgenommen und somit ein Ausschluss des Unternehmens dementsprechend erwogen.

UN Global Compact-Prinzipien

Ausgeschlossen werden Unternehmen die gegen folgende Prinzipien verstoßen: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Uranbergbau

Ausgeschlossen werden Unternehmen, die Uran durch Tagebau, Tiefbau oder in-situ-Laugungen gewinnen.

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 1%.

Kontroverses Umweltverhalten

Als Verstoß gelten Fälle massiver Missachtung von Umweltgesetzen oder allgemein anerkannten ökologischen Mindeststandards durch das Unternehmen selbst oder durch deren Zulieferer/Subunternehmer. Darunter fallen insbesondere die Errichter und Betreiber von kontroversen Projekten welche eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben.

Die Bewertung des Verstoßes hängt von den ergriffenen Maßnahmen des Unternehmens und einer positiven Evaluierung dieser ab.

Waffen und Rüstung

Als Verstoß gelten die Produktion von und der Handel mit nach dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofes geächteten Waffen sowie sonstigen Rüstungsgütern.

Erfasst werden hierbei insbesondere ABC-Waffen, Streumunition, Antipersonenminen, Minen und Verlegesysteme, Uranmunition, Kampfgewehre, Panzer, Kampfflugzeuge, Kriegsschiffe, Radaranlagen und Militärtransporter.

Nicht ausgeschlossen werden "dual use – Produkte".

Maximaler Anteil am Unternehmensumsatz: 0%.

B. Für Länder (Staatsanleihen, Anleihen von Bundesländern)

Der ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI investiert nicht in Länder, die folgende Kriterien ausweisen:

Arbeitsrechte

Ein Verstoß liegt vor, wenn in einem Land unbestraft eine massive Verletzung mindestens eines der vier grundlegenden Prinzipien der ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung) festgestellt wird.

Ausbeuterische Kinderarbeit

Ein Verstoß liegt vor, wenn in einem Land unbestraft ausbeuterische Kinderarbeit entsprechend der Definition der UNICEF oder ILO festgestellt wird.

Geldwäsche

Als Verstoß gilt, wenn ein Land laut FATF (Financial Action Task Force on Money Laundering) über keine ausreichenden Standards gegen Geldwäsche verfügt.

Konflikte und Kriege

Als Verstoß gilt, wenn sich ein Land im „Krieg“ oder „eingeschränkten Krieg“ befindet.

Korruption

Als Verstoß gilt, wenn ein Land anhand des Heritage Freedom Government Integrity-Index einen Indexwert kleiner als 50 aufweist. Ausgenommen sind Länder mit einem Indexwert von mindestens 40, sofern sich der Indexwert über einen Zeitraum von 3 Jahren in Summe verbessert hat.

Menschenrechte

Als Verstoß gilt die unbestraft massive Verletzung von international anerkannten Normen, wie z.B. der UN Universal Declaration of Human Rights. Darunter fallen insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit/des Lebens von Mitarbeiter, Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird, Sklavenhaltung, massive körperliche Gewaltanwendung gegen Beschäftigte oder Dritte sowie die unbestraft Beauftragung bzw. aktive Unterstützung solcher Gewaltanwendung, Handlungen, welche die Selbstbestimmungsrechte und die Organisationsfreiheit der Beschäftigten oder von Dritten in massiver Weise verletzen, Handlungen, welche die kulturellen Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in massiver Weise missachten.

Religionsfreiheit

Als Verstoß gilt, wenn die religiöse Freiheit deutlich eingeschränkt wird.

Rüstungsbudget

Als Verstoß gilt, wenn ein Land ein Rüstungsbudget > 5,0% des BIP aufweist.

Totalitäre Regimes

Als Verstoß gilt wenn der Freiheitsstatus eines Landes von Freedom House schlechter als mit dem Wert 1 (Bestnote) bewertet wird.

Unterdrückung

Als Verstoß gilt wenn ein Land laut Freedom House als "nicht frei" eingestuft wird

4. Positivkriterien

A. Für Unternehmen und Institutionen (Aktien, Beteiligungen, Unternehmens- und Wandelanleihen)

Mittels eines durch Positivkriterien erstellten Nachhaltigkeitsratings werden die nachhaltigsten Firmen einer Branche identifiziert und daraufhin die Besten von den Schlechtesten separiert. Die Scores sind branchengewichtet und erstrecken sich von einer Skala von 0 (sehr schlecht) bis 100 (sehr gut). Der Grenzscore für die Vermögensveranlagung wurde für die Veranlagungen des ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI auf ein Nachhaltigkeitsrating von 60 festgelegt. Erzielt ein Unternehmen aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ein nur durchschnittliches Rating (>50) kann das Unternehmen im Portfolio verbleiben, wenn es als sehr wahrscheinlich angesehen werden kann, dass das Unternehmen im darauffolgenden Quartal einen sehr guten Nachhaltigkeitscore erzielen wird.

Alle Unternehmen werden im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes der The Value Group GmbH nach einem einheitlichen Verfahren und auf Basis umfassender Kriterienkataloge analysiert. Ziel des ESG-Ratings ist es, die Nachhaltigkeitsleistungen (Corporate Social Responsibility) der Unternehmen umfassend zu bewerten und innerhalb der einzelnen Branchen die Unternehmen zu identifizieren, die sich in besonderem Maße für eine nachhaltige Entwicklung engagieren. Dazu werden die Unternehmen auf Basis einer Vielzahl von Kriterien bewertet, die sich auf alle Bereiche der unternehmerischen Verantwortung beziehen. Das Nachhaltigkeitsrating misst, inwiefern Unternehmen für ihre Kunden, Mitarbeiter, Zulieferer, für die Gesellschaft, sowie für die Umwelt, die Kultur und Menschen, die von sozialer Ausgrenzung betroffen sind, Mehrwert schafft.

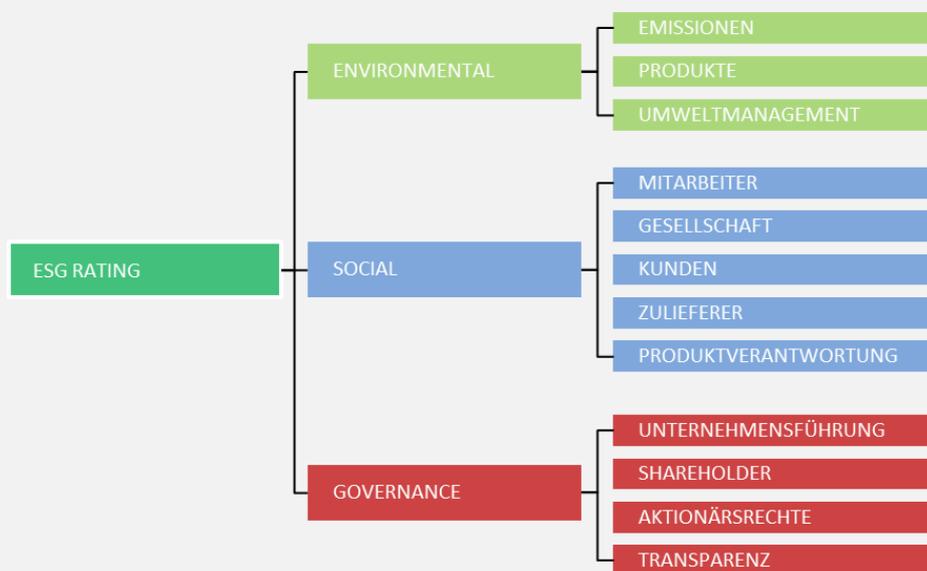


Die Fähigkeiten von Unternehmen, ESG-Risiken zu managen und Chancen dadurch nutzen zu können sind bereits jetzt entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit und die langfristige

Rentabilität. In naher Zukunft wird die Bedeutung weiterhin zunehmen. Daher kann der Umgang der Unternehmen mit einer Reihe von ESG-Themen wichtige Erkenntnisse über die Qualität der strategischen Management- und der Organisationsstruktur sowie über ihre Flexibilität liefern.

Kategorisierung von ESG – Kriterien

ESG ist die Abkürzung für ‘Umwelt-, Sozial- und Governance-’ Faktoren (Engl.: environmental, social and governance factors). Dies sind die drei wichtigen Bereiche bei der Integration extrafinanzieller Faktoren in die traditionelle Analyse eines Unternehmens.



Nachfolgend werden beispielhaft einige Subfaktoren aufgeführt, die für das ESG-Rating herangezogen werden:

Umweltschutz

- Erstellung einer Ökobilanz und/oder eines Umweltberichts
- Beiträge zum Schutz bedrohter Arten und Ökosysteme sowie zur Erhaltung von Biodiversität
- Energieeffiziente, ökologisch verträgliche Energieversorgungssysteme, die sich aus Wind, Sonne, Wasser, Biomasse oder anderen regenerativen Energiequellen speisen
- Produktion und Verteilung von regenerativ erzeugter Energie
- Leistungsangebote zur Reduktion des Energieverbrauchs und Erhöhung der Energieeffizienz
- Das Unternehmen setzt sich in besonderem Maße für den Klimaschutz ein
- Nutzung energieeffizienter Büro- und Produktionsgebäude
- Das Unternehmen hat im Betrachtungszeitraum Zertifikate für umweltverträgliche Produktions- oder Distributionsprozesse erhalten

- Das Unternehmen gibt freiwillig Auskunft über die Umweltauswirkungen seiner Geschäftstätigkeit
- Leistungen zur Verringerung des Verbrauchs nicht erneuerbarer, natürlicher Ressourcen, zur Minimierung von schädlichen Emissionen, zur Verlängerung der Lebensdauer von Produkten und Verbesserung der Nutzungseffizienz und Recyclingfähigkeit sowie Einsatz von erneuerbarer Energie
- Wesentliche Beiträge zum aktiven Klimaschutz
- Produkte, Dienstleistungen, Technologien und Verfahren, die eine nachhaltige Entwicklung, insbesondere umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften fördern, sowie energieeffiziente, ökologisch verträgliche Transportwege
- Setzen von selbst überprüfbaren Zielen zur Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks
- Angaben über die Höhe der Investitionen für eine Verbesserung der Umweltbilanz
- Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte und gesunder Lebensmittel ohne den Einsatz von Mineraldünger, Pestiziden sowie gentechnisch veränderter Tier- und Pflanzenarten, gemäß den Kriterien des ökologischen Anbaus oder der artgerechten Tierhaltung
- Waldbewirtschaftung und Holznutzung unter Erhalt der Arten- und Altersvielfalt (FSC-Standard)
- Erneuerung der globalen Wasserinfrastruktur, sämtliche Arten und Verfahrensweisen der Wassergewinnung (z.B. Erzeugung und Herstellung von Trinkwasser aus Meerwasser durch Meerwasserentsalzungsanlagen), der Wassertechnologie (Produktion, Überwachung und Steuerung von Bewässerungssystemen) und der Wasseraufbereitung – nicht nur durch Kläranlagen, sondern vielmehr die Aufbereitung von chemisch, biologisch, atomar oder bakteriell verunreinigtem Wasser sowie Maßnahmen zur Einsparung von Trinkwasser

Soziales

- Produktion oder Erbringung von Dienstleistungen, die besonders auf Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten und damit zur Verbesserung ihrer sozio-ökonomischen Stellung geeignet sind
- Angebote für Mitarbeiter mit Kindern wie z.B. Elternzeit und Kinderbetreuung
- Besondere Förderung von ethnischen oder sozialen Minderheiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Stakeholder im ESG-Bereich
- Bewahrung der Lebensgrundlagen und Rechte indigener Völker
- Finanzielle Förderung sozialer und kultureller Projekte
- Das Unternehmen schafft in besonderem Maße Ausbildungs- und Arbeitsplätze in seiner Region
- Universitäre Zusammenarbeit in Forschung oder Lehre
- Investition eines hohen Umsatzanteils in Forschung und Entwicklung
- Das Unternehmen setzt sich für die Förderung und Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit seiner Stakeholder ein
- Soziales oder ökologisches Engagement über den Unternehmenszweck hinaus, in Form Geld- oder Sachspenden an sozial benachteiligten Menschen
- Kontinuierliche Verbesserung des Produkt- und Dienstleistungsangebots über die gesetzlichen Anforderungen und die jeweiligen Standards der Branche, der Region oder des Landes hinaus
- Verankerung von Sozial-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement-Systemen in Leitbild und Strategie sowie interne und externe Kommunikation derselben mit klar definierter Zuständigkeit im Unternehmen (z.B.: Umwelt- bzw. CSR-Beauftragte)

- Unterstützung von Sozial- und Umweltschutzorganisationen
- Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb anerkannter Naturheilmittel und -verfahren der besonderen Therapierichtungen Anthroposophische Medizin, Homöopathie, Pflanzen- und Naturheilkunde
- Versicherungsschutz für Minderheiten und sozial Schwache
- Sicherstellung einer jederzeitigen Begleichung von fälligen Verbindlichkeiten
- Überwachung der Einhaltung der Menschenrechte in der gesamten Wertschöpfungskette; insbesondere bei internationaler Zusammenarbeit
- Unterzeichnung des UN Global Compacts

Governance

- Transparenter Umgang und lückenlose Aufklärung von Vorwürfen in Zusammenhang mit Korruption, Bilanzfälschung, Wettbewerbsverstößen (zB. Preisabsprachen, Kartellrecht) sowie sonstigen rechtlich relevanten Verdächtigungen (z.B. Betrug, Insider-Geschäfte, Geldwäsche, Umweltvergehen, massive Arbeitsrechtsverletzungen)
- Maßnahmen zur Korruptionsvermeidung
- Personelle Stabilität, sowie langfristige Führungs- und Branchenerfahrung im Topmanagement
- Ernennung eines Prüfungsausschusses
- Aufsichts- und Kontrollorgane können jederzeit Einblick in alle relevanten Prozesse erhalten und auf diese Einfluss nehmen
- Die Mehrheit des Aufsichtsrates ist in ihren Entscheidungen unabhängig
- Die Vergütungspolitik von Vorstand und Aufsichtsrat ist auf den langfristigen Unternehmenserfolg ausgelegt
- Signifikanz des Aktienanteils von Mitglieder des Vorstands sowie des Aufsichtsrats
- Ein Großteil der Aktien des Unternehmens werden von langfristig orientierten Eigentümern gehalten
- Die wichtigsten Eigentümer sind langfristig engagiert und sind aktiv an der Unternehmenspolitik beteiligt

B. Für Länder (Staatsanleihen, Anleihen von Bundesländern)

Der ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI investiert vorrangig in Länder, deren Politik und Einflussnahme national und international einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung nachhaltiger Ziele leisten und in deren Gesellschaft soziale, ökologische und kulturelle Aspekte im internationalen Vergleich einen hohen Stellenwert haben. Die Beurteilung erfolgt anhand nachfolgend beispielhaft angeführter Kriterien:

Soziale Gerechtigkeit

- Chancengleichheit: Die Politik orientiert sich daran Menschen gleiche Chancen und Möglichkeiten zu verschaffen, am ökonomischen und gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und sich selbst zu verwirklichen.
- Verfahrensgerechtigkeit: Die verwendeten staatlichen Verfahren schaffen aufgrund der Gleichbehandlung aller keine Ungerechtigkeit.
- Verteilungsgerechtigkeit: Die Verteilung (insbesondere die Einkommens- und Vermögensverteilung) soll im Ergebnis gerecht sein. Dies betrifft vor allem das Gewähren von Sozialleistungen, ökonomische Umverteilung mittels Steuern (Steuerprogression) und Transferleistungen.

Engagement der Länder bei der Lösung globaler Probleme

Finanzierung von Förderprogrammen und Mitarbeit bei folgenden internationalen Problemstellungen (beispielhafte Aufzählung):

- Grundschulausbildung für alle Menschen
- Gleichstellung der Geschlechter und Empowerment von Frauen
- Reduktion von Kindersterblichkeit
- Gesundheit von Müttern
- Nachhaltigkeit in der Umweltpolitik
- Eindämmung und Reduktion von Umweltbelastungen, Klimaschutz
- Armutsbekämpfung durch Unterstützung des Gesundheits- und Bildungswesens
- Ernährungssicherheit und nachhaltige ländliche Entwicklung
- Aufbau institutioneller Kapazitäten für verantwortungsvolles Regieren und Rechtsstaatlichkeit

Soziales Engagement

- Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte, Tiere sowie der Umwelt
- Freiwillige Zuwendungen für einen religiösen, wissenschaftlichen, gemeinnützigen, kulturellen, wirtschaftlichen oder politischen Zweck
- Freiwilliger Beitrag zu einer nachhaltigen gesellschaftlichen Entwicklung, der über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht

Nachhaltiges Wirtschaften der Länder (Behörden und assoziierte Unternehmen)

- Umweltorientiertes öffentliches Beschaffungswesen
-

5. Engagement

Im gesamten Anlageprozess bemüht sich die Convex Expert GmbH mit dem ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI darum, ihren Einfluss als Investor im Sinne der Richtlinien geltend zu machen.

Als Auftraggeber für Mandate im Aktienbereich wird die Wahrung der Stimmrechte im Sinne dieser Richtlinie bzw. mittels einer Proxy Voting - Beauftragung vertraglicher Bestandteil des Management-Vertrages sein.

Eine Mitgliedschaft bei Interessensvertretungen im Sinne dieser Richtlinie wird angestrebt.

6 Fassungen

Erarbeitet durch Experten und Kunden im Rahmen eines Workshops am 27. April 2017 und zur Kenntnis genommen von Vertretern der Convex Experts GmbH am 27. April 2017;

- 1) Änderung zur Kenntnis genommen am 27. April 2017;
- 2) Änderung zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichen am 22.09.2017 erarbeitet
- 3) Änderung zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichen am 26.09.2017 erarbeitet und zur Kenntnis genommen;
- 4) Änderungen zur Erlangung des FNG-Siegels am 16.06.2019 erarbeitet.

Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil ist außerdem auf der Webseite von FNG abrufbar:

Link: http://nachhaltigkeitsprofil.forum-ng.org/art_top_50_smart_esg_convertibles_ui-fng_nachhaltigkeitsprofil.pdf

FNG-Nachhaltigkeitsprofil

FNG-Nachhaltigkeitsprofil: ART Top 50 Smart EST Convertibles UI

Seite 1 von 2

Allgemein

Emittent	Universal-Investment-Gesellschaft mbH					
Asset Manager / Advisor	CONVEX Experts GmbH					
ISIN/WKN	DE000A2JF7B0 / A2JF7B					
Fondstyp – Asset Klasse	Wandelanleihen <input type="checkbox"/>					
Rechtsform	UCITS <input type="checkbox"/>					
regelmäßige Allokation	Aktien	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(bitte beachten Sie das Datum)	Anleihen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Immobilien/Grundbesitz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Geldmarkt/Bankeinlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Mikrofinanz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Direktbeteiligungen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Derivate	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Weitere: Wandelanleihen	100 Prozent	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risikoklasse (KIID)	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7
Benchmark						
ETF	<input checked="" type="checkbox"/>					
Zugelassen in	<input checked="" type="checkbox"/> D	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> CH	<input type="checkbox"/> L		

Nachhaltigkeitsansatz

Positivkriterien	<input checked="" type="checkbox"/> Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik & Soziales	<input checked="" type="checkbox"/> Governance
Ausschlusskriterien	<input checked="" type="checkbox"/> Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik & Soziales	<input checked="" type="checkbox"/> Governance
Engagement	Nein <input type="checkbox"/>		
Stimmrechtsausübung	Nein <input checked="" type="checkbox"/> nicht möglich da Wandelanleihen		
Best-in-Class	Best-in-Class <input checked="" type="checkbox"/>		
Der Fonds verfolgt einen Best-in-Class Ansatz. Hierbei ist sichergestellt, dass nur in die 40% der nachhaltigsten Titel des Universums investiert wird.			
Integration	Ja <input checked="" type="checkbox"/>		
Der Fonds bezieht die Rating Scores von The Value Group GmbH aktiv in die Anlageentscheidung mit ein und bevorzugt bei gleichen finanziellen Voraussetzungen Unternehmen mit besserem Nachhaltigkeitsrating.			
Themen	Nein <input type="checkbox"/>		
Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz			

Nachhaltigkeitsresearch

Interne Nachhaltigkeitsanalyse und Anzahl der Analysten	Ja <input checked="" type="checkbox"/> 3
Researchpartner und Anzahl der Analysten	Ja <input checked="" type="checkbox"/> 9 Analysten, The Value Group GmbH
CSRR-QS Zertifizierung des Research-Partners	Nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der analysierten Unternehmen	7100 gesamt / ca. 650 Wandelanleiheemittenten
% des Portfolios mit Nachhaltigkeitsanalyse	100%
Einbezug von verbundenen Unternehmen in die Analyse	Ja <input checked="" type="checkbox"/>
Einbezug von strategisch wichtigen Zulieferern	Ja <input checked="" type="checkbox"/>
Nachhaltigkeitsbeirat	Ja <input checked="" type="checkbox"/>

Daten an das FNG übermitteln

Stand: 15.06.2019 | Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden.

Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/diclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse.



Transparenz

Unterzeichner des Transparenz Kodex von Eurosif	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>
Verfügbarkeit der Informationen	www.forum-ng.org/transparenz/transparenzlogo	
Frequenz der Portfolioveröffentlichung (über ges. Anforderungen)	Auf Anfrage	<input checked="" type="checkbox"/>
Umfang der Portfolioveröffentlichung (über ges. Anforderungen)		

Engagement

Direkter Dialog mit Entscheidungsträgern	Ja, intern organisiert	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinschaftliches Engagement	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Stimmrechtsausübung	Nein	<input checked="" type="checkbox"/> nicht möglich da Wandelanleihen

Umwelt

Ausschluss von Branchen/Geschäftsfeldern Unternehmen				Ausschluss von Geschäftspraktiken Unternehmen	
Chlor und Agrochemie (Biozide)	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Umweltschädliches Verhalten	Ja <input checked="" type="checkbox"/>
Fossile Brennstoffe	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Weitere:	<input checked="" type="checkbox"/>
Grüne Gentechnik	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	5%		
Kernenergie (Betrieb und Komponenten)	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Ausschlusskriterien Staaten	
Weitere: Fracking, Ölsand	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	5%	Kernenergie nach Anteil an der Bruttoenergieerzeugung	<input checked="" type="checkbox"/>
				Nichtratifizierung der UN-Biodiversitäts-Konvention	<input checked="" type="checkbox"/>
				Nichtratifizierung des Kyoto-Protokoll	<input checked="" type="checkbox"/>
				Nichtratifizierung des Protokolls über biolog. Sicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>
				Weitere:	<input checked="" type="checkbox"/>

Soziales

Ausschluss von Branchen/Geschäftsfeldern Unternehmen				Ausschluss von Geschäftspraktiken Unternehmen	
Glücksspiel	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Arbeitsrechte (ILO Kernarbeitsnormen)	Ja <input checked="" type="checkbox"/>
Pornographie	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Ausbeuterische Kinderarbeit	Ja <input checked="" type="checkbox"/>
Spirituosen/Alkohol	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	1%	Menschenrechte	Ja <input checked="" type="checkbox"/>
Tabakwaren	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Tierversuche	Ja <input checked="" type="checkbox"/>
Waffen/Rüstungsgüter	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Weitere:	<input checked="" type="checkbox"/>
Streubomben und Antipersonenminen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%		
Massenvernichtungswaffen (ABC/CBRN)	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	0%	Ausschlusskriterien Staaten	
Weitere:		<input checked="" type="checkbox"/>		Arbeitsrechte	<input checked="" type="checkbox"/>
				Kinderarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>
				Menschenrechte	<input checked="" type="checkbox"/>
				Hohes Rüstungsbudget	<input checked="" type="checkbox"/>
				Todesstrafe	<input checked="" type="checkbox"/>
				Unfreie Staaten laut Freedom House	<input checked="" type="checkbox"/>
				Verstöße gegen den Atomwaffensperrvertrag	<input checked="" type="checkbox"/>
				Verstöße gegen Waffensperrverträge	<input checked="" type="checkbox"/>
				Weitere:	<input checked="" type="checkbox"/>

Governance

Ausschluss von Geschäftspraktiken Unternehmen		Ausschlusskriterien Staaten	
Korruption und Bestechung	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korruption	<input checked="" type="checkbox"/>
Weitere:	<input checked="" type="checkbox"/>	Weitere:	<input checked="" type="checkbox"/>

Normbasiertes Screening

ILO-Konventionen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausschließen	<input checked="" type="checkbox"/>
OECD Richtlinien für MNCs	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausschließen	<input checked="" type="checkbox"/>
UN Global Compact	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Unternehmen aus dem Anlageuniversum ausschließen	<input checked="" type="checkbox"/>
Weitere:	<input checked="" type="checkbox"/>		

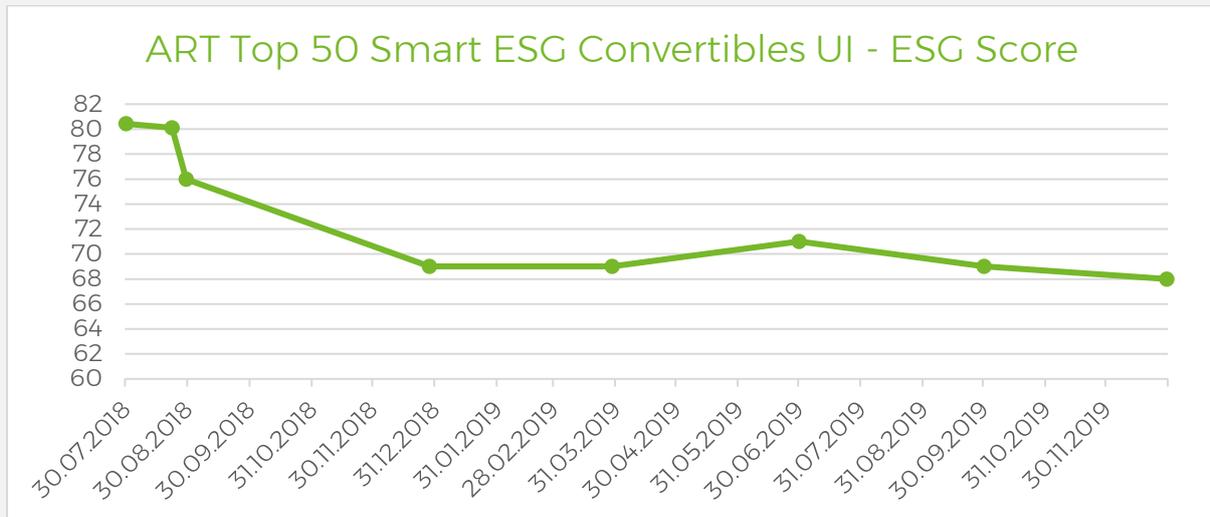
* Für diesen Fonds nicht von Bedeutung. ** Kein Ausschluss aber Teil der Analyse

Daten an das FNG übermitteln

Stand: 15.06.2019 | Quelle: Unternehmensangaben. | Für die Angaben der Unternehmen kann keine Haftung übernommen werden. Die Angaben dienen nur zur Information und stellen keine Beratung oder Empfehlung dar. Bitte beachten Sie den Haftungsausschluss unter www.forum-ng.org/disclaimer. Das FNG-Nachhaltigkeitsprofil bietet nur einen ersten Überblick und ist kein Ersatz für eine eigenständige Analyse.

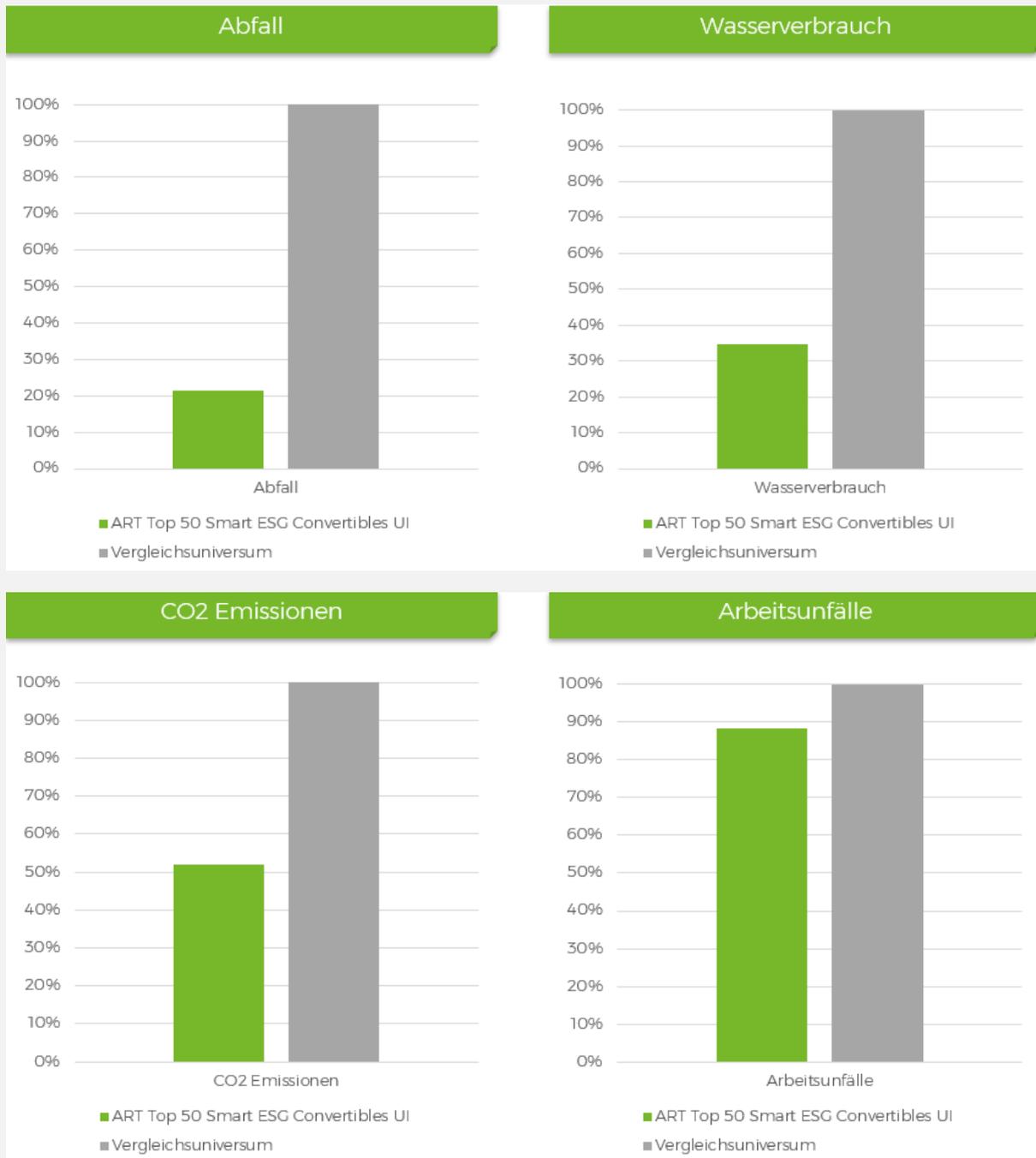


ESG SCORE – ESG Performance



Quelle: The Value Group, 30.12.2019

ESG KPI Messung



CO2 Emissionen: CO2-Emissionen in Tonnen / Umsatz in tausend Euro

Arbeitsunfälle: Anzahl Verletzungsfälle mit Arbeitsausfall pro Million gearbeiteter Stunden

Abfall: Abfall in Tonnen / Umsatz in tausend Euro

Wasserverbrauch: Wasser in tausend Liter / Umsatz in tausend Euro

Quelle: The Value Group, 30.12.2019

E S G KPI Historie

Q3/2018	ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI	Vergleichsuniversum
ESG Rating	AAA	BBB
E Rating	AAA	BBB
S Rating	AAA	BBB
G Rating	AA	BBB

Q4/2018	ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI	Vergleichsuniversum
ESG Rating	AAA	BBB
E Rating	AAA	BBB
S Rating	AAA	BBB
G Rating	AA	BBB

Q1/2019	ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI	Vergleichsuniversum
ESG Rating	AAA	BBB
E Rating	AAA	BBB
S Rating	AAA	BBB
G Rating	AA	BBB

Q2/2019	ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI	Vergleichsuniversum
ESG Rating	AAA	BBB
E Rating	AAA	BBB
S Rating	AAA	BBB
G Rating	AA	BBB

Q3/2019	ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI	Vergleichsuniversum
ESG Rating	AA	BBB
E Rating	AA	BBB
S Rating	AAA	BBB
G Rating	AA	BBB
Q4/2019	ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI	Vergleichsuniversum
ESG Rating	AA	BBB
E Rating	AA	BBB
S Rating	AA	BBB
G Rating	AA	BBB

Beispiele Nachhaltigkeitsprofile



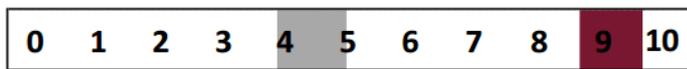
Sustainability Rating

Skandinaviska Enskilda Banken AB

Datum: 1. März 2018
 Sektor: Banks
 Land: Schweden



Sustainability Rating: **AA+**

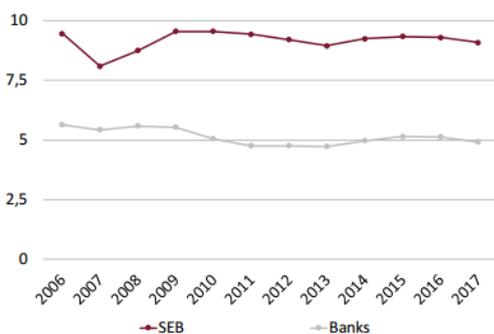


Die Skandinaviska Enskilda Banken AB (SEB AB) ist ein schwedischer Finanzdienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Stockholm, Kungsträdgården. Die erste schwedische Privatbank wurde 1856 von André Oscar Wallenberg gegründet. Seither hat sich die Bank Schritt für Schritt weiterentwickelt und ist rund 160 Jahre später zu einem führenden Bankkonzern in Nordeuropa gewachsen.

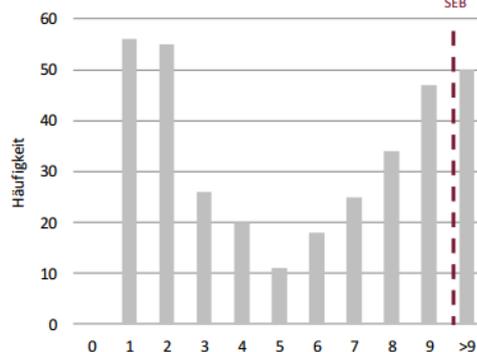
Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil von SEB. Im Bereich Umwelt nimmt die schwedische Bank vielfach eine Vorreiterrolle ein. Bis 2017 hat der SEB Konzern so beispielsweise seine CO2-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2008 um mehr als 54 Prozent reduziert. Bis 2020 sollen die Emissionen um weitere 20 Prozent gesenkt werden. In Deutschland bezieht die SEB AB Strom aus 100 Prozent Wasserkraft und nutzt den CO2-freien Postversand. Im Bereich Governance ist vor allem der Bereich Responsible Business stark ausgeprägt bei den anderen Kriterien einer nachhaltigen Unternehmensführung erzielt die Bank jedoch nur durchschnittliche Werte. Bezüglich sozialer Faktoren stehen vor allem der Bereich Human Capital hervor. So erzielt die Bank beispielsweise Höchstwerte bei der Mitarbeiterbindung und Diversität. Bei den nachhaltigen Produkten bietet die SEB AB sechs verschiedene Mikrofinanzfonds an und seit 2017 auch Green Bonds.

Rating Kriterien	Score	Rating	Ausblick
A. Environmental		AAA	positiv
B. Social		AAA	negativ
C. Corporate Governance		BBB+	positiv

Sustainability Rating Entwicklung



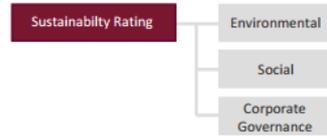
Rating Verteilung (469 Unternehmen in der Branche)



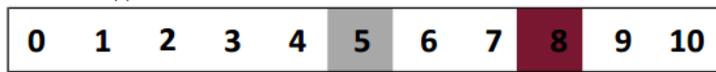
Sustainability Rating

Siemens AG

Datum: 05. September 2018
 Sektor: Industriegüter
 Land: Deutschland



Sustainability Rating: **AA**



Ungenügend ■ Siemens AG ■ Industriegüter Exzellent

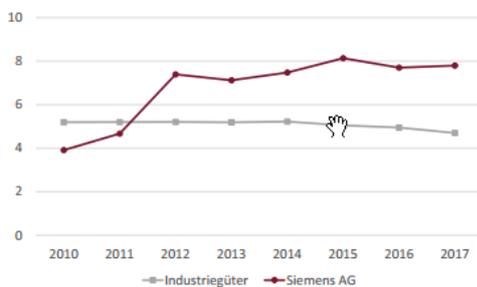
Die Siemens AG mit Hauptsitz in München ist das größte Industriekonglomerat Europas. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind Automatisierungs- und Antriebstechnik, Energieerzeugung, -transformation und -übertragung, Schienenfahrzeuge und Turbinen. Die Sparten Healthcare sowie erneuerbare Energien wurden in den vergangenen Jahren ausgelagert. Eine Ausgliederung der Zugsparte ist bis Ende 2018 geplant. Die Ursprünge des Unternehmens gehen auf die 1847 gegründete Berliner Telegraphen Bau-Anstalt von Siemens & Halske zurück, deren drei Nachfolgefirmer im Jahr 1966 zur Siemens AG vereint wurden. Mit über 370 000 Mitarbeitern erwirtschaftete der Konzern im Jahr 2017 einen Umsatz von 83 Milliarden Euro.

Vor allem im Bereich Umwelt ist das Unternehmen vorbildlich, doch auch in den Bereichen Soziales und Governance liegt Siemens vor den meisten Industrieunternehmen. Beispielsweise konnte der Konzern seit 2014 den Ausstoß an Treibhausgasen von 2,2 auf 1,6 Megatonnen pro Jahr senken, obwohl der Umsatz im selben Zeitraum um über 15% gesteigert wurde. Gleichzeitig setzt sich Siemens das ehrgeizige Ziel, bis 2030 CO2-neutral zu sein. Im Bereich Soziales weist Siemens für die Industriegüterbranche sehr niedrige Verletzungsquoten auf, was sich auf umfangreiche Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen des Unternehmens zurückführen lässt. Im Bereich Governance konnte Siemens insbesondere durch intensive Complaincetrainings für das höhere Management im Vergleich zur Industriegüterbranche punkten.

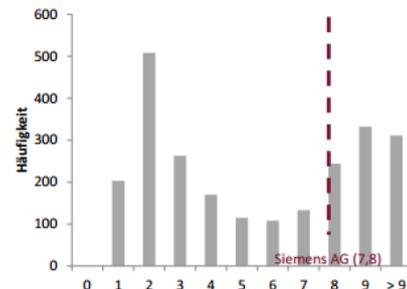
Rating Kriterien	Score	Rating	Ausblick
A. Environmental		AAA	stabil
B. Social		AA	stabil
C. Corporate Governance		AA	positiv

Ungenügend ■ Siemens AG ■ Industriegüter Exzellent

Sustainability Rating Entwicklung

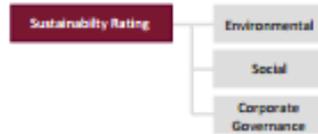


Rating Verteilung (2387 Unternehmen im Sektor)

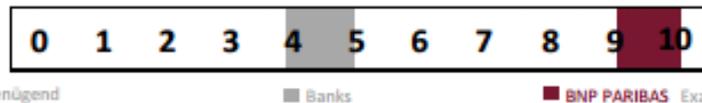


Sustainability Rating BNP Paribas SA

Datum: 1. März 2018
Sektor: Banks
Land: Frankreich



Sustainability Rating: **AAA**

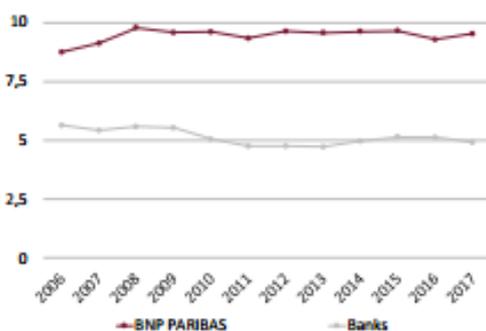


BNP Paribas ist im Bank- und Finanzdienstleistungsbereich führend in Europa. Die Gruppe ist in etwa 74 Ländern vertreten. Von ihren mehr als 190.000 Mitarbeitern ist die Hälfte in den vier Heimatmärkten Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg beschäftigt. Die Kerngeschäftsfelder Retail Banking & Services und Corporate & Institutional Banking von BNP Paribas verleihen der Gruppe aus Risikogesichtspunkten eine besondere Stärke und finanzielle Solidität.

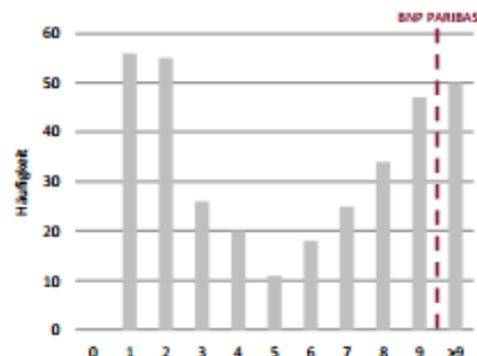
BNP Paribas stellt sich aus nachhaltigen Gesichtspunkten als sehr verantwortungsbewusstes Unternehmen dar. Die „Bank für eine Welt im Wandel“ hat sich einer nachhaltigen und zukunftsgerichteten Gestaltung der Gesellschaft verpflichtet. Im Vergleich mit anderen Banken sind ethische Grundsätze, Risikobewusstsein und Verantwortung gegenüber den Stakeholdern überdurchschnittlich ausgeprägt. So betreibt BNP Paribas weltweit diverse Stiftungen, die Kinder fördern – beispielsweise aufgrund einer sozialen Benachteiligung, einer Behinderung oder aufgrund eines Migrations- oder Flüchtlingshintergrunds. Um ein Zeichen zur ökologischen Nachhaltigkeit zu setzen, zieht sich das französische Unternehmen aus umstrittenen Öl- und Gas-Projekten zurück.

Rating Kriterien	Score	Rating	Ausblick
A. Environmental		AAA	stabil
B. Social		AAA	stabil
C. Corporate Governance		AAA	positiv

Sustainability Rating Entwicklung



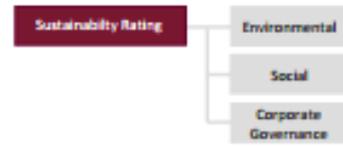
Rating Verteilung (469 Unternehmen in der Branche)



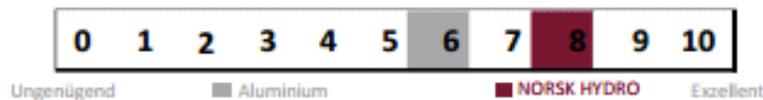
Sustainability Rating

NORSK HYDRO ASA

Datum: 01. Mai 2019
 Sektor: Aluminium
 Land: Norwegen



Sustainability Rating: **AA** Ausblick: **STABIL**

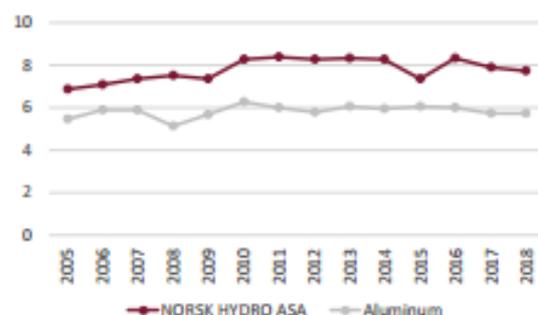


Norsk Hydro ASA ist ein global tätiges Unternehmen, das sich auf die Aluminium-Produktion spezialisiert. Mit Vertriebs- und Handelsaktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Bauxitgewinnung über die Erzeugung von Tonerde und Energie bis zur Herstellung von Primäraluminium und Aluminiumwalzprodukten sowie Recycling ist der Konzern in über 50 Ländern weltweit aktiv. Der Hauptsitz der Gesellschaft befindet sich in Oslo.

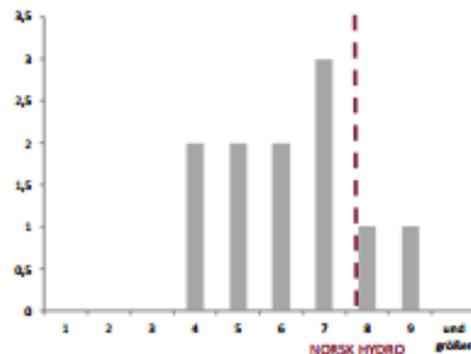
Als einer der nachhaltigsten Aluminiumproduzenten erzielt Norsk Hydro vor allem in den Bereichen Umwelt und Soziales sehr gute Ergebnisse. Vorreiter sind die Norweger bei der Emissionsbegrenzung, hier wird beispielsweise angestrebt, bei Betrachtung einer Lebensdauer-Perspektive bis 2020 einen kohlendioxidneutralen Betrieb zu erreichen. Ferner wurde die Hydro Extruded Solutions Hoogezaand in den Niederlanden als erstes Aluminiumstangenpresswerk der Welt mit dem ASI-Label zertifiziert. Dabei handelt es sich um eine Initiative, die Unternehmen der Aluminiumbranche zusammenbringt, damit die Produktion möglichst nachhaltig gestaltet werden kann. Bei den sozialen Faktoren erzielt das Unternehmen in den Bereichen Menschenrechte, Korruptionsbekämpfung und Arbeitsbedingungen Spitzenergebnisse.

Rating Kriterien	Score	Rating	Ausblick
A. Environmental		A	negativ
B. Social		AA	stabil
C. Corporate Governance		BBB	stabil

Sustainability Rating Entwicklung



Rating Verteilung (11 Unternehmen im Sektor)



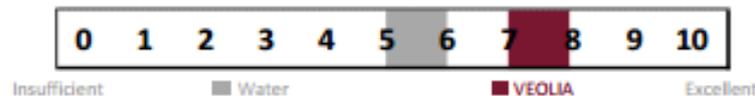
Sustainability Rating

VEOLIA ENVIRONNEMENT S.A.

Date: 21 May 2019
Sector: Water
Country: France



Sustainability Rating: **AA** Outlook: **positive**

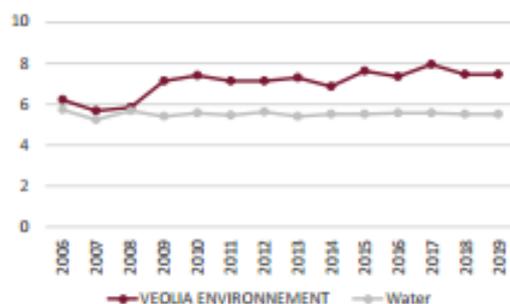


Veolia Environnement S.A. develops and provides global water, waste, and energy management solutions. Its solutions contribute to the sustainable development of communities and industries. In 2018, the Veolia group supplied 95 million people with drinking water and 63 million people with wastewater services, produced nearly 56 million megawatt hours of energy and converted 49 million metric tons of waste into new materials and energy. The company is headquartered in Aubervilliers, France.

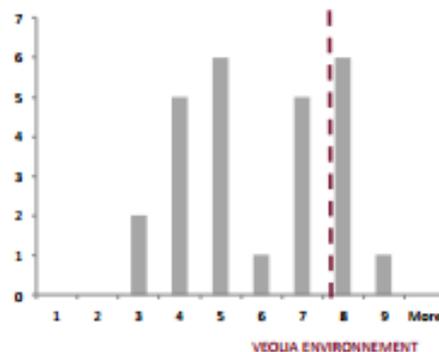
The sustainability rating of Veolia is consistently above the industry average. The company achieves very good results in environmental and social issues. For instance, Veolia contributes to combat climate change by reducing emissions. Since 2015 it reduced emissions by 63 million tons of CO₂ eq. and targets a total reduction of 100 million tons by 2020. Additional, 57.7% of methane from managed landfills was captured, target is to capture 60% by 2020. Another contribution is to sustainable manage natural resources by recovery and recycling. The total recovery rate of all the waste treated by the company reached 67.6% in 2018. Veolia's social commitment is for instance reflected in the priority given to professional development of employees. The company has already achieved its goal of training 75% of its employees annually by 2020 by 2018 with a rate of 77%. Veolia's lower corporate governance rating is related to a drinking water incident in Flint, Michigan in 2015. However, better corporate governance ratings, and thus a higher sustainability rating, are expected in the future.

Rating Criteria	Score	Rating	Outlook
A. Environmental		AAA	constant
B. Social		AAA	constant
C. Corporate Governance		BBB	positive

Sustainability Rating Development



Rating Distribution (26 Companies in the Sector)



Einzeltitelliste

Die gesamte Einzeltitelliste wird im Geschäftsbericht ab Seite 6 veröffentlicht.

Link:

<https://fondsfinder.universal-investment.com/api/v1/DE/DE000A2JF7B0/document/jb/de>

Disclaimer

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des WAG 2018 nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien. Sie wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Die Werbemitteilung stellt weder eine Anlageberatung, noch eine individuelle Anlageempfehlung, und kein Anbot oder eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren dar.

Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Informationen in dieser Werbemitteilung betreffend Entwicklung von Finanzinstrumenten beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung von Finanzinstrumenten ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Bei der dargestellten historischen Kursentwicklung sind die Produktkosten berücksichtigt, nicht jedoch allfällige Transaktions- oder Depotgebühren. Solche weiteren Gebühren würden die dargestellte Rendite mindern.

Die vorliegende Werbemitteilung ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Herausgeber: CONVEX Experts GmbH, Schottenfeldgasse 85/1, 1070 Wien.

Zu den Fonds ART Top 50 Convertibles UI und ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI sind der Verkaufsprospekt – der auch die maßgeblichen Anlagebedingungen enthält - und die wesentlichen Anlegerinformationen in Deutsch bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH, der jeweiligen Verwahrstelle BNP Paribas Securities Services S.C.A. bzw. Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG kostenlos zu erhalten, sowie auf der Internetseite www.universal-investment.com.